Siegerfoto: die Mädchen der HS Naarn

VOLLEYBALL

Naarn feiert

PERG. Große Freude bei den Volleyball-Mädchen der HS Naarn. Die jungen Talente sicherten sich beim Bambinileague-Turnier den ersten Platz. Unter zehn teilnehmenden Teams spazierten die Naarner fast mühelos durch die Vorrunde. Erst im Finale gegen ASKÖ Ried wurde es richtig spannend. Im dritten und alles entscheidenden Satz (15:10) sicherte sich die HS Naarn den Sieg. Anschließend gab es für alle Teams Pokale, Urkunden und Preise. ■

FUSSBALL

Zehnjährige Supertalente

SCHÖNAU/MÜHLKREIS. Einmal mehr in den Vordergrund spielen wollen sich zwei Mühlviertler Kickerhoffnungen beim von Tips präsentierten „2. Internationalen Mühlviertler Alm U10-Nachwuchscup" der Sportunion Schönau am Samstag, 25. Juni, von neun bis 18 Uhr.

von REINHARD SPITZER

Gemeinsam haben der zehnjährige Hellmonsödter Alexander Prass und der gleichaltrige Torhüter Alexander Ebner aus Schönau einiges. Beide sind Geburtsjahrgang 2001, spielen in der U10-Mannschaft von LASK Linz und wurden bei Turnieren in den letzten Wochen jeweils vier Mal zum besten Spieler bzw. Schlussmann gewählt. Zuletzt beim Topturnier in Ebergassing, wo sie mit ihrem Team die Konkurrenz regelrecht deklassierten. Neben Sturm Graz (2:0) wurden Rapid und Austria Wien sowie Mattersburg jeweils mit 3:0 in die Schranken gewiesen. Kein Wunder, dass sich die schwarzweißen „Youngsters" auch beim Mühlviertler Alm Cup viel ausrechnen. Prunkstück neben einer stabilen Abwehr ist vor allem der Angriff mit dem „magischen Dreieck" Prass, Pascal Riedl und Tobias Seyr. Beim Future Cup in Klagenfurt wurden sogar internationale Topmannschaften wie die Bolton Wanderers vorgeführt.

Als Ausnahmetalente gelten die erst zehnjährigen Alexander Prass (Bild) und Alexander Ebner. Foto: SU

Vier Vorrundengruppen

In einer der vier Vorrundengruppen bekommen es die LASK-Talente mit der Vienna, Anif und dem Team Jugendfußball Mühlviertler Alm zu tun. Titelverteidiger Rapid Wien trifft auf Schwechat, Talentezentrum Mühlviertel West und SPG Weitersfelden/Kaltenberg/Liebenau. ■

JACQUES LEMANS RALLYE

15.000 bei Jubiläum: Rallyeclub Perg begeisterte die Fans mit toller Show

PERG. Die fünfte Auflage der Jacques Lemans Rallye wurde zum vollen Erfolg. Gleich 15.000 PS-Fans wollten sich das Motorsport-Highlight in Kärnten nicht entgehen lassen. Ursprünglich im Raum Althofen ausgetragen, wurde der „Rallye-Klassiker" heuer erstmals nach St. Veit verlegt. Im Starterfeld herrschte großer Andrang. Gleich 72 Teams aus vier Nationen kämpften um den begehrten ersten Platz.

Mit dabei auch der Rallyeclub Perg. Herbert Winkler und Christian Haas gingen mit ihrem Porsche 924 in der Klasse der historischen Fahrzeuge an den Start. Das Duo legte fulminant los, erarbeitete sich nach zwischenzeitlicher Führung bis zur Halbzeit den beachtlichen 31. Gesamtrang. Auf der ersten Nachmittagsprüfung kam jedoch das bittere Aus. Im berüchtigten Urltal war für Winkler und Haas Endstation. Ihr Porsche rammte einen Telefonmast. Nach 310 Kilometern, davon 110 als Sonderprüfung, durften am Ende Patrick Winter und sein Kärntner Copilot Jürgen Rausch Platz eins mit Sekt begießen. Für den Lokalmatador war es der zweite Triumph bei der Jacques Lemans Rallye.

Die beiden Rallyeclub-Perg-Piloten Herbert Winkler und Christian Haas gingen bei der Jacques Lemans Rallye im Porsche 924 an den Start. Foto: Harald Ilmer

Schnelle Autos gab es auch im deutschen Aldersbach zu bewundern. Dort fand die zehnte Baron von Aretin Rallye statt. Die besondere Herausforderung: Rund 30 Kilometer dieser Strecke werden auf Schotter gefahren. Aus diesem Grund entschieden sich Stefan Mayer und sein Co-Pilot aus dem Rallyeclub Perg, Peter Medinger, im Mercedes 450 SLC an den Start zu gehen. Aufgrund des hohen Gewichts war das Fahrzeug zwar unterlegen, doch die beiden begeisterten das Publikum mit einer tollen Show. Trotz Platz 42 wurden Mayer/Medinger zu den Publikumslieblingen. ■